Seniorenstammtisch-Gourmet-Tage

Schlachtplatte

Bei den Ü60 Kammeraden gab es im Oktober und November besondere Schmankerln. An beiden Stammtische waren weit über 30 Senioren anwesend.

Im Oktober gab es eine Schlacht-

platte mit allem was so zu einer

Schlachtplatte dazu gehört. Blut und Leberwürste, Schweinebauch, Herz, Sauerkraut und Holzofenbrot.

Ich hatte Glück, dass ich die vorbestellten Portionen zum Mitnehmen für zuhause sofort auf die Seite in den Kühlschrank gestellt hatte. So schnell konnte ich nicht schauen wie schnell alle Töpfe bis auf den Boden leer waren.

Das war für mich das Zeichen, dass es jetzt jeden Oktober so eine Schlachtplatte zu genießen gibt.

Bitte vormerken: am **07. Oktober 2020** gibt es Schlachtplatte zu essen.

Um Vorbestellung wird gebeten, dass ich genügend einkaufen kann um alle satt zu bekommen.

Wildsau von Heiner

Im November in ging es Schlag auf Schlag weiter. Heiner, unser Gön-

ner, schenkte uns ein Stück Wildschwein mit der Auflage, dass wir eine Spende in unseren Spendentopf legen. Was wir auch gerne machten. Am Ende des Abends konnte ich 100,00€ in die Milch-

kanne legen.

Auch brachte er wieder abgeworfene Geweihstangen, verschiedene leere Hülsen, Efeu und Hagenbutte mit. Damit die Festtafel ein waidgerechtes Aussehen hatte.

Das Fleisch wurde zu Gulasch ver-

arbeitet, dazu gab es halb und halb Knödel, Rotkohl und eine halbe Williams Birne mit Wald Preiselbeeren Die Sauce wurde mit reichlich Sahne und Waldpilze verfeinert.

Eine Jagd ohne Hund ist Schund damit begann er seinen Vortag nach dem Essen.

Alle lauschten seinem Vortrag und viele haute es von dem Stuhle, nicht weil er so scharf schoss, sondern weil er so gekonnt und spannend erzählte

Er hatte auch Gewehre mitgebraucht und zeigte wie sie funktionieren, für welche Art der Jagd

sie genommen werden und wie die Einzelteile von den einzelnen Gewehre sind.

Er berichtete wie langwierig es ist, einen Jagdschein zu bekommen und welche Prüfungen zu bestehen sind. Wenn man dann alle Prüfungen bestanden sind hat man noch lange kein Revier.

Ein tadelloses polizeiliches Führungszeugnis ist die Grundvoraus Setzung um für die Jägerprüfung zugelassen zu werden

Wie beim Angeln durchläuft man einen Vorbereitungskurs mit ins-

gesamt gut 180 Stunden Theorieunterricht, Schießübungen sowie Praxiseinheiten.

Heiner musste viele Fragen beantworten, er hatte das Interesse der Anwesenden geweckt.

Zum Abschluss seines Vortrages bekam er eine Flasche Rotwein und einen frisch gerauchten Schweinebauch. Nochmals vielen Dank Heiner für das Fleisch und den tollen Vortrag .

Roland Trost schenkte uns eine von ihm aufwendig gebaute Krippe. Diese Krippe wird an der Weihnachtsfeier versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt auch in die Milchkanne.

An diesem Abend stellte sich der neue Seniorenbeauftragte von Kirchentellinsfurt vor. Peter Kehle kann diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausführen. Wir wünschen Peter gute Besserung und alles Gute.

Sein Nachfolger ist Lothar Schups. Wir wünschen Lothar viele schöne Stunden mit den Fischerkameraden aus Dettingen, Reutlingen und Tübingen.

Rainer Ruf Seniorenbeauftragter

Zu Beginn des Stammtischs im Oktober legten wir eine Schweigeminute für unseren am 26. September verstorbenen Stammtischbruder

Kurt Aberle

ein.

An seinem Platz war ein Bild von ihm aufgestellt, eine Lilie und eine Kondolenzkarte, in der sich alle Anwesenden eintrugen. Viele legten eine Geldspende für die spätere Grabpflege bei.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Helga, die sehr oft am Stammtisch mit anwesend war.